nach Hause geschickt — mir aber schafft er Geld in die Tasche."

Ein Streit wird immer beide reuen,
Und oft den dritten nur erfreuen.

---

60. Das Rebhühnernest.

Auf einem Kornacker, nahe am Walde, fanden zwei Knaben das Nest eines Rebhuhns und es gelang ihnen, die Henne, die auf den Eiern saß, zu fangen.

„Du," sagte der Größere, „nimm du die Eier, ich will die Henne behalten. Die Eier sind soviel wert, als die Henne."

„Wenn das ist," sagte der Kleine, „so gieb mir die Henne und behalte du die Eier."

Sie fingen nun an, miteinander zu zanken, und gerieten sich in die Haare. Während des Raufens entkam dem Größeren die Henne und der Kleinere zertrat unversehens die Eier. Nun hatten sie beide gar nichts und sagten zu einander: „Der Vater hat recht:

Viel besser ist's, sich mit dem Ei begnügen,
Als um die Henne sich in Haaren liegen."

---

61. Das große Vogelnest.

Ein mutwilliger, grausamer Knabe suchte in allen Hecken die Vogelnester auf und brachte die jungen Vöglein um. Vergebens warnte und bestrafte ihn sein Vater.